

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 99 (1973)  
**Heft:** 33

**Illustration:** Wer den Tausender nicht ehrt, ist der Millionen nicht wert...  
**Autor:** Stieger, Heinz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

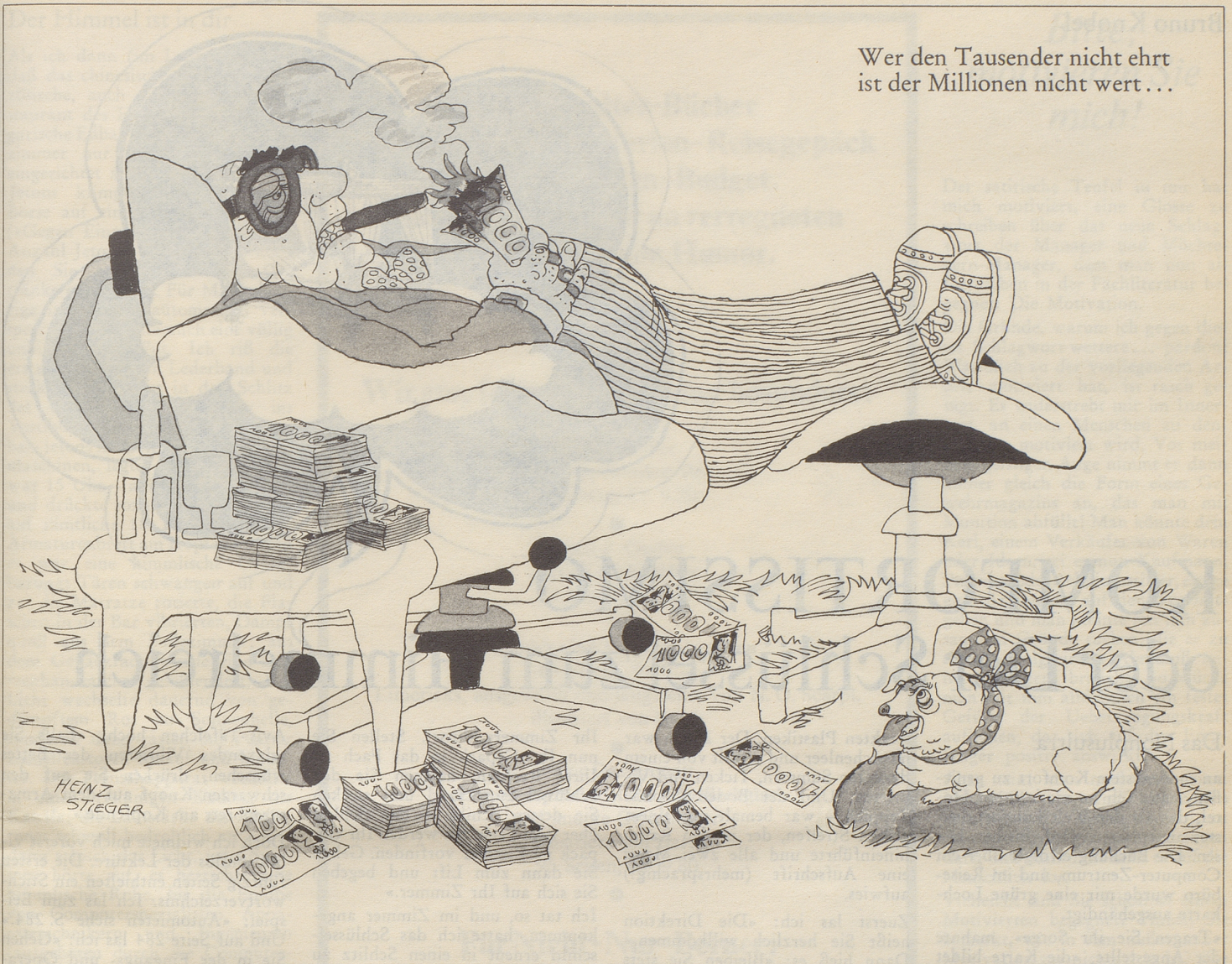
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wer den Tausender nicht ehrt  
ist der Millionen nicht wert...



## Stimmen zur Zeit

Der deutsche Schauspieler Ekkehard Fritsch: «Alles wird teurer. Billig sind nur die Ausreden, warum alles teurer wird.»

\*

Norman Mailer: «In New York kann man die Luft sehen, die man atmet.»

\*

Max Frisch: «Jeder Mensch erfindet sich früher oder später eine Geschichte, die er für sein Leben hält.»

\*

Martin Walser: «Die Erfolgreichen sehen einfach hübscher aus, wenn sie ihren Erfolg verachten.»

\*

André Maurois: «Man ist in den besten Jahren, wenn man die guten hinter sich hat.»

Marcel Pagnol: «Für den Optimisten ist das Leben kein Problem, sondern bereits eine Lösung.»

\*

Ernest Meyer: «Nur in zwanzig Prozent der Staaten, die Mitglieder der UNO sind, gibt es etwas, das als Pressefreiheit bezeichnet werden kann.»

\*

Federico Garcia Lorca: «Man kann sein Vaterland nicht mit einer Binde um die Augen lieben.»

\*

Alec Guinness: «Zum Gentleman gehört auch die Fähigkeit, sich mit Würde betrügen zu lassen.»

\*

Helmut Qualtinger: «Wer ein schlechtes Gewissen hat, wenn er faulenz, wird auch kein besseres haben, wenn er nicht faulenz.»

\*

Gabriel Laub: «Die Zukunft der Literatur liegt im Aphorismus. Den kann man nicht verfilmen.»

Kenneth Rush: «Deutschland ist erwachsen. Deshalb braucht es nicht mehr der Musterknabe und Klansenerste des Bündnisses zu sein.»

\*

C. N. Parkinson: «Erfolg haben heißt, die richtigen Leute auf der richtigen Party zur richtigen Zeit zu treffen.»

\*

Oliver Hassenkamp: «Wir brauchen keinen dritten Weltkrieg; wir haben Verkehrsplanung und Industriewachstum.»  
Vox

## Warum???

Seufzer-Ecke unserer Leser

Warum bemühen sich gewisse schweizerische Fernsehansager und Reporter – am auffälligsten Jan Hiermeyer – die Endsilben ihrer Worte entgegen der früheren natürlichen Sprechweise nun auch so maniert zu betonen wie der ausländische TV-Sprecher Dietmar Schönherr?

M. H., Brienz



DESTILLERIE KINDSCHI SÖHNE AG DAVOS

Pünktchen auf dem i

**Karriere**

öff